

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 1. März 1945.)

Dem Kanton Wallis wird für Dammerhöhungen des Kanals Baltschieder-Brigerbad und des Baltschiederbaches ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 2. März 1945.)

Als Vertreter des Bundesrates in der Aufsichtskommission des schweizerischen Pestalozziheims Neuhof bei Birr werden für eine neue, am 31. Dezember 1947 ablaufende Amtsdauer wiedergewählt: die Herren Prof. Pierre Bovet, Honorardirektor des Institutes J. J. Rousseau, in Grandchamp bei Areuse (Neuenburg); Ständerat Dr. G. Egli, Erziehungsdirektor, in Luzern, und Nationalrat Hans Gfeller, Oppligen bei Kiesen.

(Vom 8. März 1945.)

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Japan ist das Generalkonsulat dieses Landes in Zürich wiedereröffnet worden. Mit der Leitung des Generalkonsulates, dessen Amtsbefugnis sich über die Kantone Zürich, Bern, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau und Tessin erstreckt, wurde Herr Jotaro Koda, Berufsgeneralkonsul, betraut. Der Bundesrat hat Herrn Jotaro Koda das Exequatur erteilt.

(Vom 5. März 1945.)

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Henry Brockholst Livingston zum Berufskonsul von Grossbritannien in Genf, mit Amtsbefugnis über die Kantone Freiburg, Waadt, Wallis, Neuenburg und Genf, ernannten Herrn John Price wird das Exequatur erteilt.

Dem Kanton Graubünden wird für die Erstellung eines Waldweges «Ilanz-Tavanasa», Gemeinden Ilanz, Rueun, Waltensburg/Vuorz und Breil/Brigels, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 7. März 1945.)

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Spanien ist an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Riccardo Gómez Navarro, Berufsgeneralkonsul, Herr Carlos Gámir Prieto, Konsul, mit der provisorischen Leitung des spanischen Generalkonsulats in Zürich, dessen Amtsbefugnis sich über die Kantone Zürich, Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden, Glarus, Zug, Solothurn, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh. und I.-Rh., St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau und Tessin erstreckt, betraut worden.

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern: für Aufforstungen und Verbauungen in den Gemeinden Schwanden und Hofstetten.
 2. Graubünden:
 - a. für die Korrektur des Riale di Buffalora, Gemeinde Soazza;
 - b. für die Korrektur der Calancasca, von Rossa bis Selma;
 - c. für Verbauungs- und Aufforstungsarbeiten in der Gemeinde Bergün/Bravuogn.
-

(Vom 9. März 1945.)

Als II. Adjunkt bei der eidgenössischen Finanzverwaltung wird gewählt: Herr Fürsprecher Dr. Oscar Düby, von Schüpfen, bisher II. Adjunkt bei der eidgenössischen Polizeibehörde.

Als Mitglieder der Verwaltungskommission der Gleyre-Stiftung werden für eine neue, am 31. Dezember 1947 ablaufende Amtsdauer bestätigt: die Herren Daniel Baud-Bovy, Kunstschriftsteller, Genf; Louis de Meuron, Kunstmaler, Marin bei St.-Blaise; Hermann Hubacher, Bildhauer, Zürich; Dr. Oskar Reinhart, Winterthur.

Die eidgenössische Kunstkommission wird für eine neue, am 31. Dezember 1947 ablaufende Amtsdauer wie folgt bestellt: HH. Augusto Giacometti, Kunstmaler, Zürich (Präsident); Alfred Blailé, Kunstmaler, Neuenburg (Vizepräsident); Frau Marguerite Frey-Surbeck, Kunstmalerin, Bern; HH. Dr. h. c. Hans Hofmann, Professor für Architektur an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich; Dr. Max Huggler, Konservator des Berner Kunstmuseums, Bern; Casimir Reymond, Bildhauer, Lutry (Vaud); Rudolf Staechelin, Basel; Emile Unger, alt Stadtrat, Genf; Hans von Matt, Bildhauer, Stans.

Die eidgenössische Fachkommission für die Heimarbeit in der Uhrenindustrie wird für eine neue, am 31. Dezember 1947 ablaufende Amtsdauer wie folgt bestellt: Behördenvertreter: HH. Dr. Eugène Piaget, Staatsanwalt des Kantons Neuenburg, in Neuenburg (Präsident); Werner Iff, Sekretär der kantonalen bernischen Handels- und Gewerbekammer, in Biel (Vizepräsident); Jean Humbert, Nationalrat und Regierungsrat, in Neuenburg; Dr. Urs Dietschi, Nationalrat und Regierungsrat, in Solothurn. Vertreter der Arbeitgeber: HH. Achille Bouverat, Uhrenfabrikant, in Les Breuleux; Paul Lebet, Verwaltungsrat der «Ancienne fabrique Vacheron et Constantin S. A.», in Genf; Gaston Langel, Terminage-Fabrikant, in Biel; Gabriel Theurillat, in Firma Theurillat & Cie., Uhrensteinfabrikant, in Pruntrut; Eduard Bianchi, Sekretär des Verbandes kantonal-bernischer Uhrenfabrikanten, in Biel; Dr. Rudolf F. Schild, Direktor der Uhrenfabrik Eterna AG., in Grenchen; Ernst A. Triebold, Verwaltungsratsmitglied der Uhrenfabrik Amida A. G., in Grenchen. Vertreter der Heimarbeiter: HH. René Robert, Nationalrat, Zentralsekretär des schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiter-Verbandes, in Neuenburg; Henri Borel, Sekretär des vorgenannten Verbandes, in La Chaux-de-Fonds; Jean Casagrande, Sekretär des vorgenannten Verbandes, in Biel; Jean Schneider, Sekretär des vorgenannten Verbandes, in Genf; Alois Gröbli, Sekretär des Christlichen Metallarbeiterverbandes, in Grenchen; Ernst Flückiger, alt Nationalrat, Zentralpräsident des Landesverbandes freier Schweizer Arbeiter, in Solothurn; François Desjardes, Uhrentechniker, in Genf.

(Vom 10. März 1945.)

Laut einer Mitteilung der Gesandtschaft von Jugoslawien hat Herr Nikola Petrovitch, Honorargeneralkonsul dieses Landes in Genf, aufgehört, in der Schweiz konsularische Funktionen auszuüben. Das ihm am 12. Juni 1920 erteilte Exequatur ist somit annulliert worden. Mit der provisorischen Leitung des jugoslawischen Generalkonsulats in Genf, dessen Amtsbefugnis sich über die Kantone Freiburg, Tessin, Waadt, Wallis Neuenburg und Genf erstreckt, wurde Herr Milorad Petrovitch, Kanzler, betraut.

Dem an Stelle des an einen andern Posten berufenen Herrn Joseph Pyke zum Berufsgeneralkonsul von Grossbritannien in Basel, mit Amtsbefugnis über die Kantone Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Land und Aargau ernannten Herrn Colin Alexander Edmond wird das Exequatur erteilt.

(Vom 12. März 1945.)

Dem Kanton Graubünden wird für die Aufforstung «Sta. Brida», Gemeinde Tavetsch, ein Bundesbeitrag bewilligt.

(Vom 13. März 1945.)

Die eidgenössische Zollrekurskommission wird für eine neue, am 31. Dezember 1947 ablaufende Amtsdauer wie folgt bestellt: Präsident: Herr Bundesrichter Dr. Hablützel, Lausanne. Mitglieder: HH. Dr. P. Gysler, Nationalrat, Präsident des schweizerischen Gewerbeverbandes, Zürich; Dr. Homberger, Direktor des Vororts des schweizerischen Handels- und Industrievereins, Zürich; Professor Dr. Richard König, Bern; Dr. Raimund Lorétan, alt Staatsrat, Sitten; Maurice Maire, Direktionspräsident des Verbandes schweizerischer Konsumvereine, Basel; Dr. Emil Nieflißpach, Mitglied des eidgenössischen Versicherungsgerichts, Luzern; Hermann Leuenberger, Nationalrat, Zentralsekretär des Verbandes der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter, Zürich; Dr. Carlo Kuster, Sekretär der kantonalen Handelskammer, Lugano. Ersatzmann: Herr Eugène Nussbaum, Sekretär der Handelskammer, Genf.

5687

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Lebensmittelbuch-Kommission.

Das eidgenössische Departement des Innern hat eine Lebensmittelbuch-Kommission ernannt, die wie folgt bestellt ist:

Präsident: Herr Prof. Dr. O. Högl, Sektionschef für Lebensmittelkontrolle am eidgenössischen Gesundheitsamt, in Bern; Mitglieder: die Herren Dr. F. Balavoine, Kantonschemiker, in Genf; Dr. H. Mohler, Stadtchemiker in Zürich; Prof. Dr. H. Pallmann, Direktor des Agrikulturchemischen Institutes der Eidgenössische Technische Hochschule, in Zürich; Dr. J. Pritzker, Chef des Laboratoriums des Verbandes schweizerischer Konsumvereine, in Basel; Dr. A. Rauch, Chemiker bei der Firma Dr. A. Wander AG., in Bern; Dr. R. Viollier, Kantonschemiker in Basel; Dr. C. Wiss, Kantonschemiker in Aarau.

Bern, den 8. März 1945.

5687

Eidgenössisches Departement des Innern.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1945
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.03.1945
Date	
Data	
Seite	328-331
Page	
Pagina	
Ref. No	10 035 262

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.